

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Auszahlung und Vergabepfung  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail<sup>1</sup> an auszahlung-OEK@ib-lsa.de

Anzahl Anlagen: \_\_\_\_\_  
Eingang im PEB registriert:  
510=Zahlungsantrag  
514=VWN

## AUSZAHLUNGSANTRAG/VERWENDUNGSNACHWEIS\*

### Sachsen-Anhalt STARK III ELER (FP-Nr. 6305; 6306)

laufende Nummer des Auszahlungsantrages

letzter Auszahlungsantrag

\*mit dem letzten Auszahlungsantrag

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig)

Name, Vorname/Betriebsbezeichnung; Ort

**Antragstellerstammdaten** (Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des ELER im Kalenderjahr einzureichen.)

Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigefügt.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen wurde bereits eingereicht.

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Aktenzeichen

Zuwendungsbescheid vom

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG

Höhe der Gesamtzuschüsse aus dem Zuwendungsbescheid

Euro

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Euro

Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf

Euro

verbleibender Zuschussbetrag

Euro

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

#### 4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN – GESAMTÜBERSICHT

Nr. (KG)	Ausgabenart/ Bezeichnung der Kostengruppe (KG)/des Einzelansatzes (EA)	gefördert lt. Zuwendungs- bescheid  (in Euro)	bisher nachgewiesene Ausgaben  (in Euro)	offener Restbetrag  (in Euro)	mit diesem Auszahlungsantrag nachgewiesene zuwendungsfähige Ausgaben (in Euro)
1	Grundstück	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Herrichten und Erschließen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Bauwerk / Baukonstruktion	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Bauwerk / Technische Anlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	Ausstattung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	Baunebenkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Summe</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 5. WEITERE ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSANTRAG

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

Teilbetrag für fertiggestellte abrechenbare Teile des Vorhabens,

Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform, Anzahl Seiten

**und**

in elektronischer Form, Dateiname

##### Hinweise:

Das Rechnungsblatt ist in Papierform **und** elektronisch einzureichen. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen hinterlegt.

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am  begonnen.

##### Hinweise:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Hierzu zählen auch Darlehensverträge. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung sowie Gutachter- und Sachverständigenleistungen (über Bodenuntersuchungen nach Nr. 1.3 VV-GK hinaus), deren Ergebnisse für das Erarbeiten der Entwurfsplanung zwingend erforderlich sind, nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

## 6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- Rechnungen und Kontoauszüge (Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln) im Original gemäß der im Rechnungsblatt aufgeführten Ausgaben
- Kopie Bauausgabebuch (soweit vorhanden)
- Sofern Rechnungsbeträge (Gewährleistungs-/ Sicherheitseinbehalte) auf ein gesondertes Sperrkonto gezahlt wurden: bitte hier die IBAN sowie das Kreditinstitut angeben:

lfd. Nr. im Rechnungsblatt	IBAN	Kreditinstitut
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(Hinweis: Die Zahlung von Gewährleistungs-/ Sicherheitseinbehalten auf ein Sperrkonto ist förderfähig, wenn über das Konto beide Parteien nur gemeinsam verfügen können.)

- Sofern Rechnungsbeträge über Bürgschaftserklärung bezahlt wurden, ist zusätzlich die Bürgschaftserklärung einzureichen.

### Mit dem ersten Auszahlungsantrag

- Bei Vorhaben mit einer Förderung von mehr als 50.000 Euro und bis zu 500.000 Euro:

Sofern eine Webseite betrieben wird, Link zur Webseite mit Inhalten entsprechend den Regelungen des Leitfadens für Begünstigte zu Informations- und Kommunikationsmaßnahmen<sup>2</sup>

Nachweis (Foto), dass ein Poster (in Mindestgröße A3) oder eine Erläuterungstafel (Rechnung sowie Foto) an einem für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Ort über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.

- Bei Vorhaben mit einer Förderung von mehr als 500.000 Euro:

Sofern eine Webseite betrieben wird, Link zur Webseite mit Inhalten entsprechend den Regelungen des Leitfadens für Begünstigte zu Informations- und Kommunikationsmaßnahmen<sup>2</sup>

Nachweis (Rechnung und Foto), dass ein Schild (Bauschild) von bedeutender Größe an einem für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Ort aufgestellt wurde.

### Mit dem letzten Auszahlungsantrag

- Bei Vorhaben mit einer Förderung von mehr als 500.000 Euro:

Nachweis (Rechnung und Foto), dass eine Tafel von beträchtlicher Größe an einem für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Ort aufgestellt wurde.

- Formular „Anzeige der Nettoeinnahmen und Erklärungen“
- Kopie des Bauabnahmeprotokolls über die Endabnahme
- Angemessene Fotodokumentation über die Fertigstellung des Bauvorhabens in digitaler Form

### **Vergabe**

- Vollständige Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Leitfaden für Begünstigte von Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie aus der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), [www.europa.sachsen-anhalt.de/eu-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-antragstellende-beguenstigte/informationsmassnahmen-der-beguenstigten/leitfaden-eler/](http://www.europa.sachsen-anhalt.de/eu-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-antragstellende-beguenstigte/informationsmassnahmen-der-beguenstigten/leitfaden-eler/)

<sup>3</sup> Beispielsweise (nicht abschließend): vollständige Bekanntmachung; Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten; Angebote/ Nebenangebote der Bieter; Formblätter und Eigenerklärungen gemäß LVG LSA und Verordnung Formularwesen; Dokumentation der Vergabe einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag; losweise Auflistung der Vergaben; Bieterfragen und Antworten; Absageschreiben an die unterlegenen Bieter und Auftragserteilung / Vertrag; Erklärung Interessenkonflikte

## 7. VERWENDUNGSNACHWEIS (mit letztem Auszahlungsantrag)

Ich/Wir weise/n mit diesem Formular den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.

Abschluss der Baumaßnahme<sup>4</sup>:

Der Zuwendungszweck wurde erreicht.

Anteil der Ausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz gemessen an den förderfähigen Gesamtausgaben  %

Die erreichten Zielwerte unterschreiten im Ergebnis der energetischen Baumaßnahmen die zum Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrages geltenden Vorgaben der Energieeinsparverordnung vom 24. 7. 2007 (BGBl. I S. 1519), zuletzt geändert durch Artikel 326 der Verordnung vom 31. 8. 2015 (BGBl. I S. 1474), in der jeweils geltenden Fassung weiterhin. Bei technischen Geräten und Ausstattungen werden die jeweils höchsten Energieeffizienzklassen zugrunde gelegt.

Das geförderte Gebäude ist mindestens nach den Vorgaben des § 49 Abs. 1 und 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. 9. 2013 (GVBl. LSA S. 440, 441), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 17. 6. 2014 (GVBl. LSA S. 288, 341), barrierefrei.

Das geförderte Vorhaben wurde:

wie beantragt durchgeführt

mit folgenden Änderungen durchgeführt:

Die Zuwendung wurde in voller Höhe benötigt.

### Sachbericht

(In dem Sachbericht ist die Verwendung der Zuwendung im Einzelnen aufzuführen; zudem soll der Bericht die allgemeine Entwicklung sowie die durch das Vorhaben erzielten Effekte aufzeigen. Sofern erforderlich, bitte auf separater Anlage ergänzen!)

<sup>4</sup> Der Abschluss der Baumaßnahme erfolgt nach Fertigstellung des Bauvorhabens mit deren Abnahme (vgl. Ziffer 6.3 des Zuwendungsbescheides).

## 8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die in diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- b) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- c) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem durch die Einrichtung von vorhabensbezogenen Unterkonten gesichert ist.
- d) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des gemäß Zuwendungs-/ Änderungsbescheides genehmigten Ausgabenplanes sind.
- e) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen sind.
- f) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und –belegen übereinstimmen.
- g) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum Ende der Zweckbindungsfrist aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- h) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Leistungen zum Zeitpunkt dieses Auszahlungsantrages tatsächlich erbracht worden sind.
- i) Sofern durch Sie eine Website betrieben wird: Ich/Wir erkläre/erklären, dass während der Durchführung des Vorhabens die Öffentlichkeit auf der Website unseres Unternehmens entsprechend des Umfangs der Förderung für das Vorhaben durch eine kurze Beschreibung informiert wird. Dabei wird eine Verbindung zwischen dem Zweck der Website und der Unterstützung des Vorhabens hergestellt, auf die Ziele und Ergebnisse eingegangen und die finanzielle Unterstützung durch die Union hervorgehoben.
- j) Ich/Wir erkläre/erklären, dass bei jeder vorhabensbezogenen Öffentlichkeitsarbeit auf die Mitfinanzierung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie im Rahmen des Hinweises auf die Förderung im Rahmen des STARK-III-Programms hingewiesen wird.
- k) Die von mir/uns gemachten Angaben im Auszahlungsantrag und in den unter Ziffer 6. benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4., 5. und 7. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffer 6. beizufügenden Anlagen bzw. Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 8.a) bis 8.k) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.
- m) Mir/Uns ist bekannt, dass
- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
  - eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir/uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungsanktion führt,
  - Verstöße gegen Zuwendungsvoraussetzungen, Verpflichtungen und Auflagen zu einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung der Förderung führen können,
  - Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungsanktionen nicht ausbezahlt werden, für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen,
  - die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

## 9. BESTÄTIGUNG DER PRÜFUNGSEINRICHTUNG (mit letztem Auszahlungsantrag)

(Die Bestätigung ist bei Kommunen (Geltung der ANBest-Gk) durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt, bei sonstigen Zuwendungsempfängern durch einen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigten Buchprüfer oder Fachanwalt für Steuerrecht auszufüllen.)

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch:

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung		
Straße, Hausnummer	PLZ 	Ort

- Ich/Wir bestätige(n), die Originalrechnungen und die Originalzahlungsbelege für das Vorhaben geprüft zu haben.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag zum Zwecke des Verwendungsnachweises zugrunde liegenden Leistungen entsprechend den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/Teil A), der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/Teil A) sind sowie die im Zuwendungsbescheid diesbezüglich gesondert aufgeführten Bestimmungen eingehalten worden sind.
- Gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschl. öffentlicher Unternehmen) und bei Kommunen, die ihr Vermögen nach dem System der Gemeinschaftshaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) erfassen: Ich/ Wir bestätige(n), dass der gewährte Zuschuss ausschließlich für die Anschaffung bzw. Herstellung der in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Investitionsausgaben zählenden Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens verwendet worden ist.
- Ich/Wir bestätige(n), dass die Ausgaben notwendig waren; es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- Ich/Wir bestätige(n), dass die Angaben dieses Auszahlungsantrags zum Zwecke des Verwendungsnachweises der Wahrheit entsprechen.

### UNTERSCHRIFT DER PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, Dienstsiegel)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	